



Die Celenus Gotthard-Schettler-Klinik

Auf einen Blick

Ort:

Bad Schönborn

Klinikart:

Klinik für Kardiologie, Angiologie und Sportmedizin, stationäre/ambulante Rehabilitation und Prävention

Schwerpunkte:

Stationäre und ambulante Rehabilitation

- nach Herzinfarkt oder Herzoperation
- bei Herzinsuffizienz (Pumpschwäche) mit spezieller Trainingstherapie auch bei schwerer Herzschwäche
- bei arterieller Verschlusskrankheit

Besonderheit: Integrierte orthopädische Diagnostik und Therapie in der Celenus Sigmund Weil-Klinik im selben Klinikkomplex

Behandlungsplätze:

120 stationäre und 10 ambulante (ganztägige)

Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. med. Roland Fries

Facharzt für Innere Medizin

Schwerpunkt: Kardiologie und Angiologie

Zusatzqualifikationen: Sportmedizin und Sozialmedizin

Klinikdirektorin:

Martina Effinger

Kostenträger:

Deutsche Rentenversicherung (DRV), gesetzliche und private Krankenkassen, Selbstzahler

Der Weg zu uns

Mit dem Auto:

Autobahn Mannheim-Heilbronn (A6) bzw. Frankfurt-Basel (A5), Abfahrt Kronau/Bad Schönborn über die B292 bis zur Abzweigung Kurzentrum Mingolsheim.

Mit dem Zug:

Bahnstrecke Heidelberg-Karlsruhe (S3) bis zum Bahnhof Bad Schönborn-Kronau, danach mit dem Bus Linie 132 bis zur Haltestelle „Mingolsheim Schettler-Weil-Klinik“.



CELENUS Gotthard Schettler Klinik

Prof.-Kurt-Sauer-Str. 4

76669 Bad Schönborn

Tel. 07253 801-0

Fax 07253 801-870

www.gotthard-schettler-klinik.de

info@gotthard-schettler-klinik.de

Ein Unternehmen der Celenus-Gruppe, Offenburg



CELENUS Gotthard Schettler Klinik

Gesundheit als Aufgabe

Klinik für Kardiologie,
Angiologie und
Sportmedizin
stationäre/ambulante
Rehabilitation
und Prävention

Länger besser leben





Medizinische Trainingstherapie



Ergometertraining unter EKG-Kontrolle



Gruppenseminar

Indikationen

- koronare Herzkrankheit
- nach Herzinfarkt, nach Herzoperation, nach Herzkatheterintervention, nach Herztransplantation
- nach Schrittmacher- oder Defibrillatorimplantation
- Herzschwäche, z. B. durch Herzmuskel- oder Herzklappenerkrankung
- nach Kunstherzimplantation
- arterielle Verschlusskrankheit
- nach Lungenembolie
- Prävention bei kardiovaskulärem Risikoprofil (Bluthochdruck, Zucker-, Fettstoffwechselstörung, Bewegungsmangel, Rauchen, familiäre Disposition, Distress)
- Trainingsschulung

Diagnostische Möglichkeiten

- Ruhe-EKG, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG (Fahrrad/Laufband)
- Herzfrequenzvariabilitäts-Analyse (neurovegetative Herzsteuerung)
- 24-Stunden-Blutdruckmessung
- Spirometrie
- Spiroergometrie/Laktatmessung
- Echokardiografie, Stressechokardiografie, transoesophageale Echokardiografie (Schluckecho)
- Vasculäre Dopplersonographie und Duplexsonografie (Gefäße)
- Ultraschall Abdomen und Schilddrüse
- Bodyimpedanzanalyse
- Digitales Röntgen
- Labor

Therapeutisches Konzept

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt eines ganzheitlichen Behandlungskonzeptes mit dem Ziel einer möglichst vollständigen Kompensation aller Gesundheitsstörungen im Hinblick auf die baldige Wiederaufnahme eines beschwerdefreien aktiven und lebensfrohen Alltags außerhalb der Klinik. Dies gelingt heutzutage in der Regel auch bei schweren Herz-Kreislaufkrankungen.

Die pharmakologische Therapie wird fachärztlich sorgfältig optimiert und Sie erhalten alle notwendigen Informationen, um auch durch Ihr eigenes Verhalten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und Ausbau Ihrer Gesundheit leisten zu können. Hierzu gehört in jedem Fall regelmäßige Bewegung und Entspannung. Beides wird während der Rehabilitation reichlich geübt. Die breit gefächerte Bewegungstherapie wird nach Bedarf ergänzt durch Physiotherapie, Ergotherapie und physikalische Therapiemaßnahmen.

Bei Berufstätigen werden arbeitsplatzbezogene Aspekte berücksichtigt, um die Idee einer medizinisch beruflich orientierten Rehabilitation (MBOR) bestmöglich umzusetzen. Dies beinhaltet auch Stressbewältigungstraining und/oder Achtsamkeitstraining. Bei Bedarf ist eine intensivierete psychologische Einzelbetreuung möglich.

Eine qualifizierte Nachsorge- und Sozialberatung hilft schließlich bei der Planung einer gut vorbereiteten und entspannten Rückkehr ins häusliche Umfeld.

INFO:

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 07253 801-0 zur Verfügung oder informieren Sie sich unter www.gotthard-schettler-klinik.de.

Therapeutische Möglichkeiten

Sport- und Bewegungstherapie:

- Ergometer- und Laufbandtraining, Terraintraining, Nordic Walking, Medizinische Trainingstherapie, Atemtherapie, Wassergymnastik, Aqua Nordic Walking

Psychologische Betreuung:

- Einzelgespräche
- Gruppenseminare zur Stressbewältigung und Krankheitsverarbeitung
- Schulungsprogramm zur Nikotinentwöhnung
- Entspannungsverfahren
- Angehörigengruppe

Ernährungstherapie:

- Einzelberatung
- Seminare zu Diabetes mellitus und zur Gewichtsreduktion
- Lehrkochen

Physiotherapie:

- Einzeltherapie, z. B. Spezialtechniken wie Ortho-Bionomy®, Bobath, Vojta, McKenzie, Maitland, Cyriax
- Gruppengymnastik bei Wirbelsäulen-, Schulter-, Hüft- und Kniebeschwerden

Ergotherapie:

- Alltags- und berufsbezogenes Funktionstraining
- Arbeitsplatzberatung
- Hirnleistungstraining

Physikalische Therapie:

- Thermo-, Elektrotherapie, Lymphdrainage, Massage